



**Verein zur Förderung  
der Rothenburg Grundschule e.V.**

Rothenburgstr. 16-17  
12165 Berlin

foerderverein@rothenburg-schule.org

www.rothenburg-schule.org  
15. März 2018

## **Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das Jahr 2018**

### 1. Vorstandsarbeit

Im Jahr 2018 fanden acht Treffen des Vorstandes statt. Über alle Treffen wurden Protokolle gefertigt, die von jedem Vereinsmitglied eingesehen werden können.

***Hinweis:***

***Jedes Vereinsmitglied ist herzlich willkommen, an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen. Die Termine sind auf der Homepage des Fördervereins veröffentlicht.***

Seit der Mitgliederversammlung Anfang 2018 handelt der Vorstand nach innen gemeinschaftlich, und nach außen überwiegend durch zwei Mitglieder. Funktionen wie 1. Vorsitzender, Kassenwart oder Schriftführer, die es bis 2018 gab, sind in der Satzung nicht mehr vorgesehen.

Auf den ersten Sitzungen des Vorstandes wurden die anfallenden Arbeiten und die grundsätzliche Verantwortung für die einzelnen Aufgabenbereiche im Vorstand unter den Mitgliedern des Vorstandes aufgeteilt.

Gemäß Satzung besteht der Vorstand aus fünf, mindestens jedoch aus drei Mitgliedern, derzeit wird der Vorstand von vier Personen gebildet, es sind dies Melanie Geselle, Niko Winkel, Ben Lohse und Christoph Freudenberg. Die Wahl eines fünften Vorstandsmitgliedes wäre wünschenswert und wird Thema der Mitgliederversammlung 2019 sein.

Dier Arbeit des Vorstandes war 2018 geprägt von den Themen:

- Umgang mit Förderanfragen und Transparenz bei der Mittelvergabe,
- Filmprojekt, seine Trägerschaft bzw. rechtliche Konstruktion und die teilweise unklaren Verpflichtungen, die der Förderverein in diesem Kontext eingegangen war;
- Mitgliederentwicklung und Mitgliederverwaltung,
- die in den Vorjahren entstandenen Überschüsse und Rücklagen ohne konkreten Projektbezug und die demgegenüber geringe Anzahl von Förderanfragen aus der Schule bzw. dem Schulkollegium.

### 2. Projekte 2018

#### 2.1. Geförderte Projekte

Das Volumen der eingegangenen Förderanfragen für das Jahr 2018 betrug rund 2.000 €, nicht eingerechnet sind die Ausgaben für das Filmprojekt, da es sich hier vor allem um Durchlaufposten zweckgebundener Mittel handelt. Das Volumen der eingegangenen Förderanfragen lag damit leicht unter den jährlichen Mitgliedsbei-



trägen, das Spendenaufkommen und sonstige Einnahmen nicht eingerechnet. Die Mittel wurden insbesondere wie folgt verwendet:

- für den naturwissenschaftlichen Bereich wurden Mikroskope gekauft, um für den Unterricht einen vollständigen Klassensatz zu gewährleisten,
- Übernahme der Honorarkosten für die Betreuung der Theater AG, da in diesem konkreten Fall hierfür von der Schule keine PKB-Mittel zur Verfügung gestellt werden konnten,
- Übernahme der Honorarkosten für Ton und Beleuchtung am Musikabend,
- Übernahme die Mietzahlungen an die Baptistengemeine für die Nutzung ihres Gemeindsaales durch die Schule.

## 2.2. Fazit

Sowohl die Anzahl der Anträge und das Volumen der beim Förderverein beantragten Fördermittel, wie auch der Anteil der periodischen immer wieder beantragten Mittel im Verhältnis zu neuen Themen, Initiativen und Projekten, ist aus Sicht des Vorstandes unbefriedigend. Über die Ursachen für den Einbruch von Förderanträgen, insbesondere Erstanträge betreffend, kann nur spekuliert werden.

Eine Ursache könnte darin liegen, dass die verfügbaren Einnahmen wesentlich in jährlich wiederkehrende Vorhaben/Projekte und seit 2017 in die Theaterarbeit und in das Filmprojekt geflossen sind (wobei hier natürlich auch darauf hingewiesen werden muss, dass das Filmprojekt auch ein hohes zweckgebundenes Spendenaufkommen generiert hatte). Es mag also in der Schule (im Kollegium, bei Schülern, etc.) der Eindruck entstanden sein, die finanzielle Situation des Fördervereins ließe derzeit Zuwendungen für andere Projekte nicht zu.

Zum anderen mag unklar gewesen sein, wie ein solcher Antrag zu stellen ist, und welche Kriterien erfüllt sein müssen. Insbesondere der Eindruck, die Mittelvergabe sei daran gebunden, dass ein Projekt unmittelbar der gesamten Schule zu Gute kommen müsse, kann hier hinderlich gewirkt haben.

Als Konsequenz hat der Vorstand beschlossen:

- die Förderkriterien zu konkretisieren und gemeinsam mit der erweiterten Schulleitung ein klares und transparentes Verfahren für die Vergabe der verfügbaren Fördermittel einzuführen,
- ein in der Beantragung von Fördermitteln sehr einfaches und thematisch niederschwelliges „Förderprogramm“ aufzulegen,
- einfach auszufüllende Antragsformulare auch für größere Einzelvorhaben zur Verfügung zu stellen,
- die Kommunikation mit der erweiterten Schulleitung und dem Kollegium zu verbessern und insbesondere kontinuierlich über den Umfang abgerufener und noch verfügbarer Fördermittel zu informieren.

Ab Mitte 2018 hat der Vorstand sich mit der Schulleitung und der erweiterten Schulleitung getroffen, sich schriftlich an das Kollegium gewandt, seine Überlegungen auf der Gesamtkonferenz dargestellt und konkrete Maßnahmen ergriffen, um das Schulkollegium zu motivieren, dem Förderverein eigene Projektideen / Vorhaben vorzustellen, Förderanträge zu stellen bzw. ggf. gemeinsam Lösungen für eine Projektfiananzierung zu erarbeiten.



Als erleichterten Einstieg hat der Förderverein z.B. für 2018/2019 jeder Klasse ein sogenanntes Schulbudget in Höhe von 350 € pro Klasse zur Verfügung gestellt. Diese Summe kann verwendet werden für

- sinnvolle, die Normeinrichtung ergänzende Einrichtungsgegenstände,
- außergewöhnliche Lehr- und Lernmaterialien,
- Bücher, Spiele und Werkzeuge,
- außergewöhnliche Unternehmungen, die den Rahmen der Klassenkasse sprengen, etc.

Die Mittelverwendung ist klar abgegrenzt von den Bereichen, die üblicherweise durch die Klassenkassen gedeckt sind. Die Mittel stehen also z.B. nicht zur Verfügung

- für Materialien mit einem einmaligen oder nur kurzzeitigen Gebrauchswert,
- für Unternehmungen, die üblicherweise durch die Elternbeiträge zur Klassenkasse gedeckt sind.

### 2.3. Sonderthema Filmprojekt

Die bestehende Kooperationsvereinbarung zwischen dem Förderverein und den Initiator\*innen des Filmprojektes wurde mangels Grundlage einseitig aufgekündigt und durch einen Werkvertrag über das Filmprojekt mit den Initiator\*innen ersetzt. Die Schule übernahm formal die Projektträgerschaft für das Filmprojekt, da der Förderverein ansonsten einen solchen Vertrag nicht hätte abschließen können. Damit konnten alle beim Förderverein bereits eingegangenen und für das Filmprojekt zweckgebundenen Spenden an die Initiator\*innen des Filmprojektes ausgekehrt werden.

### 2.4. Beteiligungen des Fördervereins

Wie in jedem Jahr beteiligte sich der Förderverein mit einem Stand bzw. teilweise auch mit Getränkeauschank und/oder finanziell u.a. an folgenden Veranstaltungen:

- 0. Elternabend,
- Einschulung,
- Musikabend,
- Adventsbasar.

## 3. Mitglieder und Mitgliederverwaltung

### 3.1. Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2018 sind 18 Mitglieder aus dem Verein ausgetreten, davon haben sieben Personen ihre Mitgliedschaft durch eigene Kündigung aktiv beendet. Dagegen konnten lediglich 10 Personen als neue Mitglieder gewonnen werden. Stand 31.12.2018 hat der Förderverein 79 Mitgliedern.

Die Mitgliederentwicklung 2017/2018 ist unbefriedigend, dies betrifft insbesondere die Zahl neuer Mitglieder. Die hohe Zahl an aktiven Kündigungen war insbesondere den heftigen Konflikten in der Gesamtelternvertretung der Schule zum Ende des Schuljahres 2018 geschuldet, in der Vorstands des Fördervereins einbezogen war. Da zu diesem Zeitpunkt alle Mitglieder des Vorstandes auch Mitglieder der Gesamtelternvertretung und Mitglieder der Gesamtelternvertretung auch Mitglieder im För-



derverein waren, wurde ein grundsätzlicher Dissens in der Gesamtelternvertretung zu einem Konflikt zwischen einzelnen Vereinsmitgliedern und dem Vorstand, der mit dem Austritt von fünf Mitgliedern endete.

### 3.2. Mitgliederverwaltung

Gemäß Satzung endet eine Mitgliedschaft automatisch mit dem Schulwechsel der Kinder, es bedarf also eigentlich keiner Kündigung der Mitgliedschaft. Da dem Förderverein jedoch in der Regel keine Informationen darüber vorliegen, dass die Kinder einzelner Mitglieder die Schule verlassen haben, sei es durch Schulwechsel nach der 6. Klasse, Umzug o.ä., kommt es regelmäßig dazu, dass in der Mitgliederliste Personen aufgeführt werden, die gem. Satzung eigentlich ausgeschieden wären, weil ihre Kinder nicht mehr an der Schule sind. Dies führt u.a. regelmäßig zu Fehlern beim Einzug von Mitgliedsbeiträgen. Diese werden jedoch schnell und unbürokratisch zusammen mit den Personen geregelt. In der Regel dürfen die Beiträge als Spende einbehalten bleiben; nur selten wird der Beitrag zurück verlangt.

### 3.3. Fazit

- Um die Mitgliederentwicklung positiver zu gestalten, muss der Vorstand seine Öffentlichkeitsarbeit künftig verbessern. Neben den allgemeinen Informationen darüber, welche Ziele der Förderverein verfolgt und welche Bedeutung er im Schulalltag haben kann, gehört dazu eine breitere und möglichst verstetigte Information aller Eltern darüber, welche Projekte bzw. Initiativen aktuell vom Förderverein unterstützt werden und für welche künftigen Projekte ggf. Spendenmittel des Fördervereins benötigt werden. Auch deshalb wird die Homepage des Fördervereins neu gestaltet. Die Kommunikation über den vorhandenen Newsletter soll ausgebaut werden.
- In diesem Zusammenhang ist die Zusammenarbeit mit der Gesamtelternvertretung von Bedeutung, über deren Verteiler alle Eltern papierlos und unkompliziert die vorgenannten Informationen erhalten könnten.
- Um zu vermeiden, dass der Förderverein bei Gremienkonflikten als Partei wahrgenommen wird und nach außen seine Unabhängigkeit verliert, sollen Mehrfachfunktionen von Vorstandsmitgliedern in weiteren Schulgremien, die überwiegend ja wesentlich aus dem Mangel an Bewerber\*innen für die Elternvertretung in Schulgremien bzw. die Vorstandsarbeit im Förderverein resultieren, künftig auf das Unvermeidbare reduziert werden.
- In Hinblick auf eine funktionierende Mitgliederverwaltung hat der Vorstand beschlossen, der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, die Regelung in der Satzung dahingehend zu ändern, dass das Ende der Mitgliedschaft nicht mehr automatisch erfolgt, sondern der aktiven Kündigung durch das Mitglied bedarf. Diese Satzungsänderung soll der nächsten Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

## 4. Finanzielle Situation

### 4.1. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

Das Jahr 2018 war bezogen auf die Einnahmesituation ein gutes Jahr, auch wenn dies insbesondere Einzeleffekten geschuldet ist.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen betragen rund 6.800 €, und lagen damit doppelt so hoch, wie 2017. Dies war als Einzeleffekt allerdings der Tatsache geschuldet, dass im Jahr 2018 durch den rückwirkenden Einzug des Mitgliedsbeitrages 2017 und



den regulären Mitgliedsbeitrag 2018 auf der Einnahmenseite zwei Jahresbeiträge zu Buche schlagen.

Insgesamt bewegen sich die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen auf einem gleichbleibenden Niveau, der leichte Rückgang der Mitgliederzahlen wird durch höhere Einzelbeiträge kompensiert.

Insbesondere bei dem Herbstlauf, den die Schule als Spendenlauf zu Gunsten der Arbeit des Fördervereins durchzuführen bereit war, konnte mit einer Einnahme von über 2.500 € eine hohe Spendenbereitschaft registriert werden. In 2017 waren noch alle Einnahmen aus dem Herbstlauf direkt dem Filmprojekt zugeflossen.

Auch die Einnahmen aus Angeboten des Fördervereins im Rahmen der Einschulung und des Adventsbasars konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden, auch wenn die Zahlen nicht ganz vergleichbar sind, da die Einnahmen 2018 auch Einnahmen aus Merchandising beinhalten, die 2017 separat ausgewiesen waren.

Demgegenüber war das sonstige Spendenaufkommen abgesehen von dem Einzeleffekt einer anonymen Großspende über die Spendenplattform Betterplace leicht rückläufig.

Dieser positiven Entwicklung auf der Einnahmenseite steht ein dramatischer Rückgang der Ausgaben im Rahmen der satzungsgemäßen Ziele gegenüber. Die Ausgaben für das Filmprojekt unberücksichtigt, das es sich hier um einen Durchlaufposten zweckgebundener Zuwendungen und Spenden handelt, wurden für Projekte der Schule lediglich Anträge in der Größenordnung von ca. 2.000 € eingereicht und bewilligt.

#### 4.2. Risiken

Der derzeitigen Kassenstand von über 18.000 € stellt eine reale Gefahr für die weitere Gemeinnützigkeit des Fördervereins dar. Zwar wäre es auch für einen Förderverein sinnvoll, Vereinsvermögen aufzubauen, um auf größere Einnahmenschwankungen bzw. kurzfristige Förderbedarfe reagieren zu können, das Problem besteht jedoch darin, dass gemeinnützige Vereine dazu verpflichtet sind, die ihnen zur Verfügung stehenden Finanzmittel (Mitgliedsbeiträge, Spenden und sonstige Einnahmen) zeitnah, zu verwenden. Im Idealfall hat der Verein also die eingenommenen Finanzmittel im laufenden Geschäftsfall wieder zur Ausübung der Vereinstätigkeit ausgegeben. Natürlich gibt es hier auch Ausnahmen, so können z.B. Rücklagen für konkret geplante größere Investitionen/Projekte gebildet werden, auch kann eine Vermögensbildung durch hierfür zweckgebundene Spenden und Vermächtnisse oder Sachspenden erfolgen, aber diese Möglichkeiten spielen für uns derzeit keine Rolle.

#### 5. Ausblick auf 2019

Für den Vorstand liegt das wesentliche Ziel für 2019 darin, die Einnahmen 2019 auf dem von Sondereffekten bereinigten Niveau für 2018 zu halten, bzw. leicht zu steigern. Auf der Ausgabenseite sieht der Haushaltsentwurf für 2019 eine Verdreifachung der Ausgaben für die Förderung von Einzelprojekten und das Klassenbudget vor. Das Barvermögen des Vereins soll in 2019 um mindestens 7.000 € abgeschmolzen werden.

Damit auf diesem Weg nicht die Qualität und nachhaltige Wirkung der geförderten Projekte insgesamt sinkt und damit auch ihre Übereinstimmung mit den satzungs-



gemäß den Zielen des Fördervereins bedarf es insbesondere der Verbesserung der Kommunikation mit dem Schulkollegium und den Schulgremien, sowie Verstärkung der Kommunikation mit den Mitgliedern.

i.V. für den Vorstand

Christoph Freudenberg